

WILDNIS

IN DEUTSCHLAND

Neuigkeiten der Initiative „Wildnis in Deutschland“

© Daniel Rosengren / ZGF

Initiative „Wildnis in Deutschland“



21 Naturschutzorganisationen:
eine Stimme!

Initiative „Wildnis in Deutschland“

WILDNIS
IN DEUTSCHLAND



Koordination der Initiative

- Manuel Schweiger seit 09/2021 Leiter Nationalpark Kellerwald
- seitdem gemeinsame Koordination durch:
 - **NABU-Stiftung NNE** (Stefan Schwill): Fachpositionen
 - **Naturstiftung David** (Adrian Johst): Politikberatung
 - **ZGF** (Kirstin Ulrich/Stephanie Kulak): Gesamtkoordination/ÖA
 - ab 11/2022 ZGF Clara Seipel (anstelle Kirstin und Stephanie)

Arbeitsprogramm

seit
2022

WILDNIS
IN DEUTSCHLAND

- gemeinsame Entwicklung von **Fachpositionen**
- **Politikberatung** für mehr Wildnis bei Bund und Ländern
- **Etablierung** konkreter (neuer) **Wildnisgebiete**
- **Qualitätssicherung** bestehender **Wildnisgebiete**
- Optimierung der **Flächenbetreuung/-verwaltung**
- **Kommunikation**

Fachpositionen

The infographic features the European Commission logo at the top. Below it, the text 'EU-BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE' is written in large blue letters. Underneath, the slogan 'Die Natur zurück in unser Leben bringen' is displayed in a smaller blue font. Two white ovals with green borders are positioned on either side of the slogan. The left oval contains the text '2 % Wildnis' and the right oval contains 'Moor-wildnis'. The background is a light green leaf pattern.

Europäische Kommission

EU-BIODIVERSITÄTSSTRATEGIE

Die Natur zurück in unser Leben bringen

2 % Wildnis

Moor-wildnis



Politikberatung

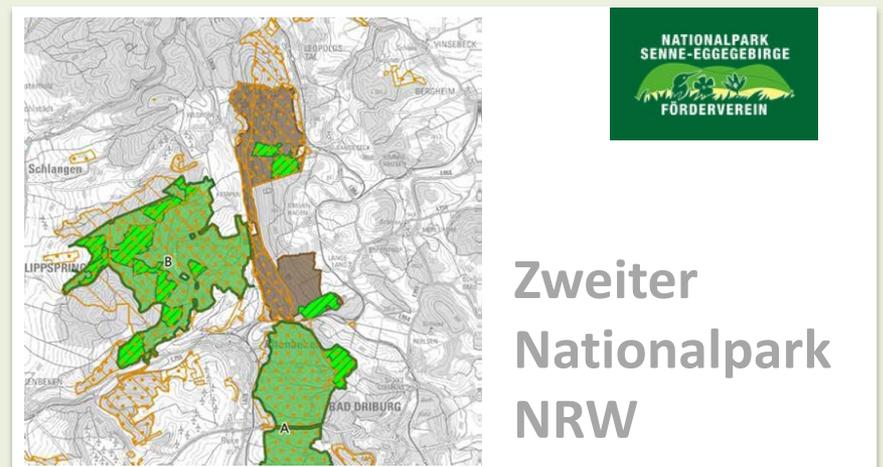
WILDNIS
IN DEUTSCHLAND

- Begleitung Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz
- neue Biodiversitätsstrategie
- Lobbyarbeit Landtagswahlen NW / NI / BY / HE



Etablierung Wildnisgebiete

WILDNIS
IN DEUTSCHLAND



Qualitätssicherung Wildnisgebiete



Analyse Wildnisgebiete: Status quo und Potenziale



**0,6 %
Wildnis**

* Die Daten beruhen auf den Ergebnissen der Frontal21-Umfrage zum Anteil der jeweiligen Fläche.

Laufzeit 03/2022 – 02/2024

Heinz
Sielmann
Stiftung

Naturstiftung
DAVID
Die Stiftung
des BUND Thüringen


**FRANKFURT
ZOOLOGICAL
SOCIETY**

gefördert durch
DBU
Deutsche
Bundesstiftung Umwelt
www.dbu.de

Optimierung Flächenbetreuung

Sondervermögen Energie- und Klimafonds – Titel 6092/686 30 (Honorierung der Ökosystemleistung des Waldes und von klimaangepasstem Waldmanagement)

Konzept für das neue Förderinstrument

Honorierung der Ökosystemleistung des Waldes und von klimaangepasstem Waldmanagement

zur Vorlage beim Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages

1	Ausgangslage.....	1
2	Allgemeine Zielsetzungen.....	3
3	Modul 1 - Klimaangepasstes Waldmanagement (Umsetzung ab 2022).....	4
3.1	Ziel.....	4
3.2	Gegenstand und Wirkungen der Zuwendung.....	4
3.3	Geplante Administration des Moduls.....	10
3.4	Zeitplan.....	10
3.5	Finanzmodell.....	10
4	Modul 2 – Extensivierung Laubholz (voraussichtlich ab 2023).....	11
5	Abgrenzung zur Bundeswaldprämie und zu bestehenden Förderinstrumenten.....	12
5.1	Bundeswaldprämie.....	12
5.2	Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).....	12
5.3	Waldklimafonds (WKf).....	13
6	Anhang: Vergleich der Kriterien des klimaangepassten Waldmanagements (Modul 1) mit Standards von PEFC und FSC.....	15

1 Ausgangslage

Der Klimaschutzplan 2050 der Bundesregierung stellt die zentrale Rolle von Wäldern und ihrer nachhaltigen Bewirtschaftung bei der Erreichung der nationalen Klimaverpflichtungen fest: Danach stehen der Erhalt und die Verbesserung der Senkenleistung von Wäldern im Vordergrund. Hinzu kommen die Erschließung des CO₂-Minderungspotenzials der nachhaltigen Waldbewirtschaftung sowie der damit eng verbundenen Holznutzung.¹

¹ Siehe [Klimaschutzplan 2050](#) der Bundesregierung.

Konzept sieht bei größeren Waldbesitzenden mindestens 5 % Naturwaldflächen vor.

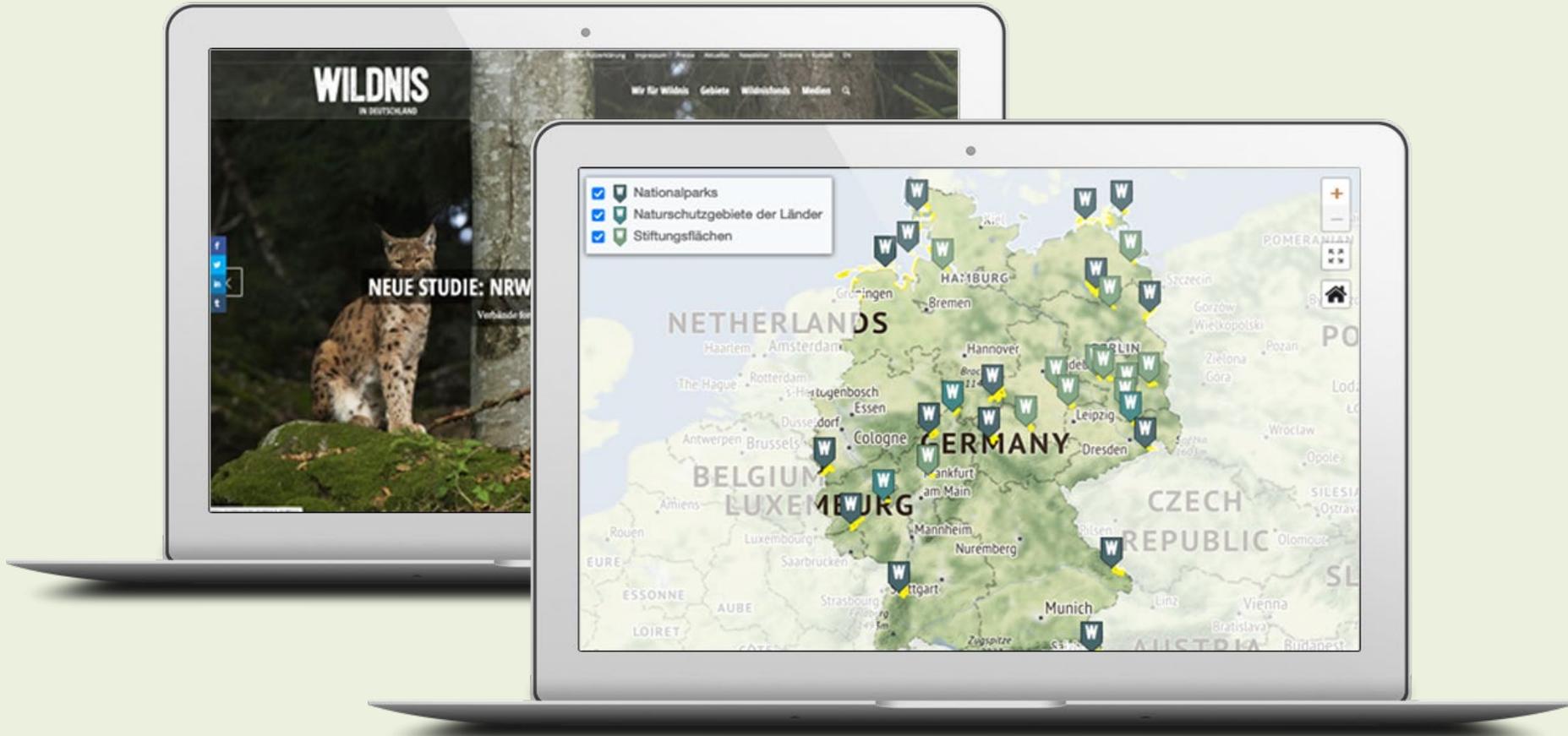
Es sollte möglich sein, dass auch derjenige Waldbesitzende eine Honorierung erhält, der 100 % Naturwaldfläche ausweist.

Überprüfung der Honorierung soll über PEFC/FSC im Rahmen der ohnehin anstehenden Zertifizierung erfolgen.

Problem: Reine Naturwälder werden nicht zertifiziert, weil keine Bewirtschaftung.

Wie kann dennoch eine Honorierung erfolgen?

Kommunikation: Website



Kommunikation: Newsletter



1. Ausgabe
2020



Wildnis fasziniert.
Wir informieren Sie.

WILDNIS
IN DEUTSCHLAND

Liebe Frau Phanak,

Zuhören, Horchen, Lauschen – heute gibt es „Wildnis auf die Ohren“. Denn in unserer reizüberfluteten Welt haben wir oft verloren, auf die Natur zu hören. Im wahren Sinn des Wortes.

Wie viele andere Menschen waren wir im letzten Jahr vermehrt in Wildnisgebieten unterwegs. Doch haben wir die vielen unterschiedlichen Geräusche und Naturklänge wirklich bewusst wahrgenommen?

Diese Frage hat uns beschäftigt und deswegen sind wir auf die Suche gegangen nach Hör-Erlebnissen rund um das Thema Wildnis. Heute haben wir Sie ein, um auf eine akustische Reise durch die Wildnis zu begleiten – mit Klanggeweben, Podcasts, Gedichten und Radiobeiträgen.

Lehnen Sie sich zurück und seien Sie ganz Ohr.

Ihre Kerstin Ehrlich
Initiative „Wildnis in Deutschland“



SOUND HACKS DER NATIONALPARKS

Zwei Jahre lang fing das Klimakteriar Wendeborg typische Natur- und Tiergeräusche der deutschen Nationalparks ein. Im Interview erzählen sie, wie Wildnis eigentlich klingt und was sie akustisch am meisten beeindruckt. Lassen Sie sich inspirieren, genauer hinzuhören.



PODCASTS DIREKT AUS DER WILDNIS

Aus tiefen Wäldern und oberirdigen Bergszeregionen: Unsere Podcast-Empfehlungen liefern Fakten rund um die wilde Natur und Ihre Tierwelt. Auch WWF-Kollege Albert Wörle erzählt Wissenswertes rund um das Thema Wildnis. Hören Sie mit.



„WILDE“ POESIE

„Das Wildnis treuerer Geist... Ist die Fei, die Hügel heilt.“ Poeta-Skizzen-Meister Lars Boppel reist über Wildnis wie keine ein anderer. Auch unsere Vagabunden begleitet er bereits lyrisch. Hier unser Lieblingsgedicht von ihm.



Wildnis fasziniert.
Wir informieren Sie.

WILDNIS
IN DEUTSCHLAND

Liebe Wildnisfreunde,

Zum Jahresausklang lautet unser Fazit: Das Interesse an Wildnis in Deutschland wächst und wächst. Das zeigt sich nicht nur am Besucherandrang in den Wildnisgebieten, sondern auch am vielfältigen Medienecho. So widmete National Geographic dem Thema die Titelstory und ein renommierter Kunstverlag stellt in einem großformatigen Kalender erstmals zwölf Schutzgebiete mit viel unberührter Natur vor. Damit können Sie sich beeindruckende Wildnisbilder in die eigenen vier Wände holen.

Und falls Sie gerne selbst einmal solche Fotos schießen möchten, dann lesen Sie die praktischen Tipps eines erfahrenen Natur-Fotografen. Danach heißt es Kamera einpacken und die Herbststimmung in den Wildnisgebieten festhalten. Teilen Sie Ihre Aufnahmen auf Social Media und gerne auch mit uns.

Ihre Stephanie Kulak
Zoologische Gesellschaft Frankfurt
Partnerin der Initiative „Wildnis in Deutschland“



GEWINNEN SIE UNSEREN KALENDER

Erstmals ist ein „Wildes Deutschland“ Kalender mit faszinierenden Aufnahmen aus zwölf Wildnisgebieten im Handel erhältlich. Pro verkauften Exemplar spendet der Ackermann Kunstverlag einem Euro an unsere Initiative. Da Schenken Freude macht: Schreiben Sie uns an info@wildnis-in-deutschland.de und gewinnen Sie einen von drei Kalendern.*



TITELSTORY WILDNIS

In der Oktoberausgabe des National Geographic Magazins berichten auch Partner unserer Initiative Wissenswertes zum Thema Wildnis: Wo finden wir unberührte Natur? Und warum müssen wir sie so dringend schützen? Tauschen Sie ein ins wilde Deutschland und bestellen Sie das Heft hier.



DER MANN HINTER DEN COVER-FOTOS

Die mystische Waldstimmung auf dem Cover von National Geographic sowie der Luchs auf unserem Wildnis-Kalender – beide Motive fing Daniel Rosengren ein. Wir haben den Hausfotografen der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt gefragt, was ihn an deutscher Wildnis fasziniert und welche Tipps er für Kamerabegeisterte bereithält.

Nächste Ausgabe
10/2022

Kommunikation: Podcasts

PODCASTS

hr2 Podcast über Wildnis in Deutschland



Eine Folge des hr2 Podcast „Doppelkopf – Gespräche mit Menschen, die etwas zu sagen haben“ mit Manuel Schweiger über Wildnis in Deutschland

Wildnis: Wohnungsnot im Wirtschaftswald



Eine Folge des Podcasts der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt und des Frankfurter Zoos

Mehr Wildnis wagen



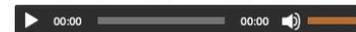
Eine Folge des WWF Podcasts „ÜberLeben“

Wildnis schafft Wissen



Erste Folge „Wasser, Luft und Boden“ des Podcasts des Nationalparks Bayerischer Wald
Mehr über den Bayerischen Wald

Goitzsche Wildnis



Erste Folge „Die Nachtigall“ des BUND Podcasts
Mehr über die Goitzsche Wildnis

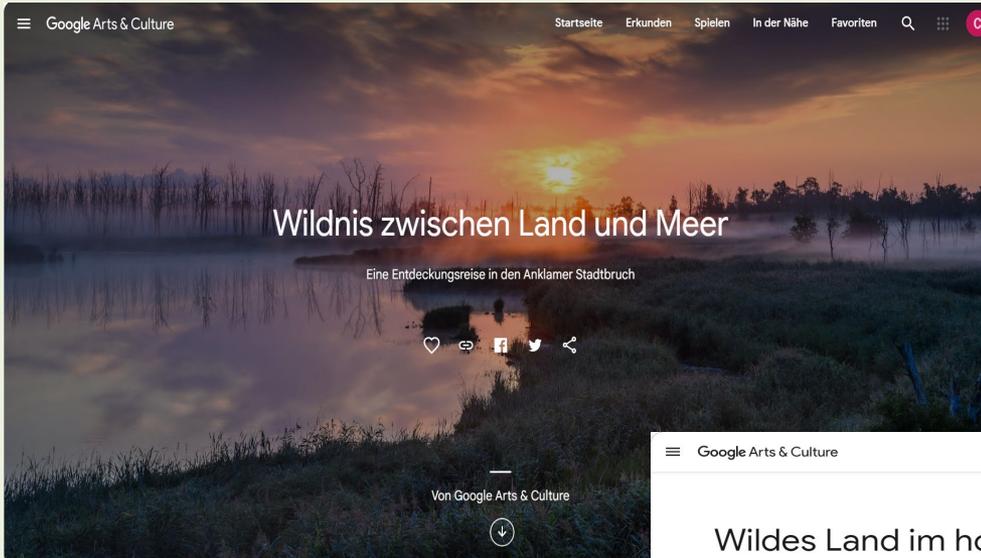
Naturlandschaft Wanninchen



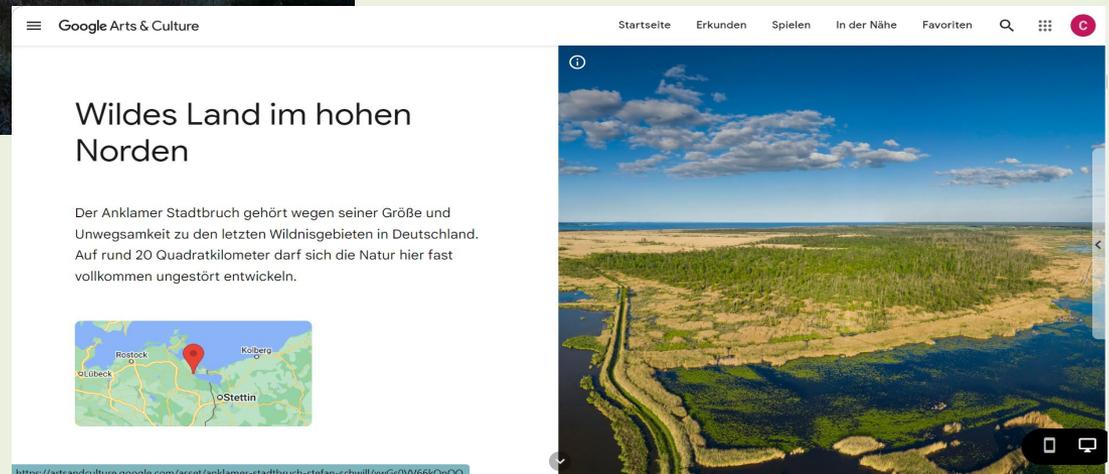
Alle Folgen des Heinz Sielmann Podcasts

Mehr über Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Kommunikation: Google Arts & Culture



- gemeinsame Wildnis-Seite (8 Organisationen beteiligt)
- Launch 1. Quartal 2023



Beispiel Anklamer Stadtbruch/NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Kommunikation: Jahreskalender



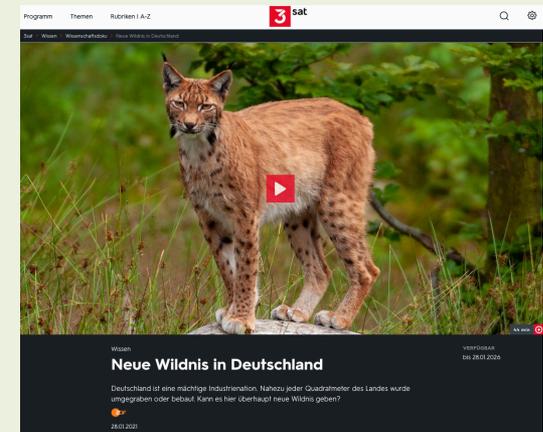
Initiierte Kommunikation

WILDNIS
IN DEUTSCHLAND

Print



Film



Diskussion

- Klärung der Begrifflichkeit (Gebiet versus Fläche)
- abschließende Klärung Zerschneidungskriterien (u.a. auch Flüsse)
- Zielgröße Wildnis in neuer NBS / EU 10%-Ziel / Ziel für kleinere Moorflächen?
- Boddenflächen und Wattflächen als Wildnisflächen?
- langfristiges Management von (Regen-)Moorflächen
- langfristiges Management zur Bergsicherung in Bergbaufolgelandschaften



WILDNIS

IN DEUTSCHLAND

Gemeinsam für mehr Wildnis!

© Daniel Rosengren / ZGF